

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Samerberger Gemeinderates

vom 14. Mai 2024

im Feuerwehrhaus Törwang (Schulungsraum 1. Stock)

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

<u>Vorsitzender:</u> 1. Bgm. Georg Huber	<u>Gemeinderäte:</u> Auer Michael Bauer Christian Daxlberger Franz Hager Simon Heibler Christoph Hörl Thomas Dr. Köppl Andreas Sattlberger Michael Schmid Thomas Schulze-Strein Irene Dr. Staber Christian Stuffer Johannes Ull Wolfgang
--	--

ab 19:40 Uhr

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Entschuldigt fehlte .1.... Mitglied, nämlich:

Eckert Christine.....

.....

.....

.....

Unentschuldigt fehltenMitglieder, nämlich:

.....

.....

.....

.....

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Georg Huber

Schriefführer:

Andreas Müllinger

I. öffentliche Sitzung

TOP 1:	<u>Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.04.2024</u>
---------------	--

Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.04.2024.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

TOP 2:	<u>Haushaltswesen der Gemeinde;</u> Vorlage der Jahresrechnung 2023
---------------	---

Die Leiterin der Finanzverwaltung, Frau Susanne Kunz, erläutert den Mitgliedern die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt:

Die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Samerberg ergab im Verwaltungshaushalt bei den Einnahmen und Ausgaben ein Rechnungsergebnis von 7.433.169,92. Im Haushaltsplan 2023 waren 6.906.200 Euro eingeplant.

Der Vermögenshaushalt schließt in der Jahresrechnung bei den Einnahmen und Ausgaben 2023 mit 1.453.554,58 Euro. Dieser war im Haushaltsplan mit 2.100.000 Euro eingeplant.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt ist mit 991.470,99 Euro eingebucht. Somit wurde die Mindestzuführung nach § 22 Abs.1 Satz 2 KommHV-Kameralistik (205.000 Euro ordentliche Tilgung) erreicht.

Es war keine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage notwendig, da der Großteil der geplanten Maßnahmen noch nicht durchgeführt wurde. Im Vermögenshaushalt waren hierzu 998.500 Euro eingeplant. Die Zuführung zur allgemeinen Rücklage beträgt 975.040,89 Euro. Die Mindestrücklage nach § 20 Abs. 2 Satz 2 KommHV-Kameralistik ist vorhanden.

Hauptsächlicher Grund hierfür waren noch nicht durchgeführte Maßnahmen wie die Sanierung der Feichteckstraße/Ebenweg (450.000 Euro) und die noch nicht abgeschlossene Erschließung des Baugebiets Hundham (600.000 Euro), auch wurde u.a. die Wasserleitung in Holzmann (100.000 Euro) noch nicht getauscht. Das Quartiersmanagement und Notstromversorgung sind ebenfalls zurückgestellt.

Im Verwaltungshaushalt sind die Personalausgaben mit 2.717.000 Euro und der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand mit 1.436.000 Euro die Hauptausgaben.

Auch die Kreisumlage an den Landkreis Rosenheim mit 1.499.000 Euro ist für die Gemeinde eine sehr hohe belastende Ausgabe.

Die Gemeinde finanziert diese Ausgaben hauptsächlich mit den Einnahmen aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen (4.597.000 Euro) und den Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, sowie aus Erstattungen und Zuweisungen (2.590.000 Euro).

Die Sachgebiete Allgemeine Verwaltung, Feuerwehren, Schulen, Kindergärten (Kinderbetreuung) und Straßenunterhalt sind die Hauptkostenstellen in der Gemeinde.

Im Jahr 2023 waren unter anderem die Ausgaben beim Straßenunterhalt und Winterdienst (Streusalz 39.700 Euro), Entsorgung Straßenmaterial (37.200 Euro), Fahrzeugreparaturen und -wartung (56.000 Euro), Kauf Schneepflug (15.000 Euro) höher als geplant. Ebenfalls fielen beim Kindergarten für heilpädagogischen Unterricht und für andere Tageseinrichtungen (Gastkinder in anderen Gemeinden) (ca. 25.000 Euro mehr) an. Auch waren Mehrausgaben beim neuen Kindergarten, u.a. für die Wartung der Lüftungsanlage, IT-Kosten und Gerätecheck zu verzeichnen. Für Zeiterfassungsprogramm ISGUS, Komuna und Fa. Bitschubser waren Mehrausgaben von circa 15.000 Euro zu vermelden.

Es konnten Mehreinnahmen bei der Parkplatzbewirtschaftung (20.000 Euro mehr), bei Kur- und Fremdenverkehrsbeiträgen (44.000 Euro mehr) als auch der Gewerbesteuer (über 211.000 Euro mehr) sowie der Zweitwohnsitzsteuer erzielt werden. Ebenfalls waren Minderausgaben unter anderem im Bereich der Wasserver- und Abwasserentsorgung vorhanden, wodurch eine Deckung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt sichergestellt ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 zur Kenntnis und beauftragt den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss die gesetzliche vorgeschriebene Prüfung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 3:	Bauleitplanung der Gemeinde: Änderung Bebauungsplan Kohlgrub; Billigungsbeschluss
---------------	---

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber, informiert die Mitglieder über den aktuellen Sachstand und den neuen Planentwurf des Architekturbüros Franz Fuchs aus Kolbermoor zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Kohlgrub mit den textlichen und zeichnerischen Festsetzungen in der Fassung vom 14.05.2024, sowie der Begründung und der umweltrechtlichen Vorprüfung des Landschaftsarchitekten Haidacher aus Rosenheim vom 28.03.2024 und Ergänzung vom 06.05.2024.

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt den Planentwurf des Architekturbüros Franz Fuchs aus Kolbermoor zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Kohlgrub mit Begründung in der Fassung vom 14.05.2024. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Verfahrensschritte in dem Bauleitplanverfahren einzuleiten.

Außerdem soll mit den Antragstellern ein dingliches Ankaufsrecht zu Gunsten der Gemeinde Samerberg (sog. Einheimischenbindung) sowie eine Kostenübernahmeerklärung bezüglich der Planungskosten abgeschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1

Gemeinderatsmitglied Franz Daxlberger war wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 4:	<u>Flutlichterneuerung Sportplätze Roßholzen:</u> Vorstellung des Projekts durch WSV Samerberg
---------------	--

Der stellvertretende Abteilungsleiter Fußball, Herr Marius Jache, erläuterte dem Gremium das Projekt des WSV zur Erneuerung der Flutlichtanlage im Jahr 2025. Dabei wurden die Ausgangssituation, verschiedene Lösungsvorschläge, Stromeinsparungen, Förderleistungen durch den Bayerischen Landes- und Sportverband (BLSV) und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klima (BMWK), Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, Angebotsvergleich, Baukosten und geplanten Zeitablauf zur Umrüstung auf LED ausführlich erläutert.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat den Vortrag zur Flutlichterneuerung zur Kenntnis genommen und stimmt einer Unterstützung, vorbehaltlich der verfügbaren Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2025, bis zu einem Betrag von 27.500,00 € zu.

Sollten die noch andauernden Überprüfungen eine Änderung des noch offenen Betrages (Deckungslücke) ergeben, wird die Gemeinde entsprechend in Kenntnis gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 5:	<u>Zuschussantrag Elternbeirat Grundschule</u>
---------------	---

Die Vertreterinnen des Elternbeirates, Frau Marketa Huber und Frau Martina Moser, erläuterten dem Gremium das Zirkusprojekt ZAPPZARAP. Dabei wurde das Ziel unter Beteiligung aller Kinder, die voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 15.000,00 €, die bisher erhaltenen Spendenzahlungen und die kalkulierten Eintrittsgelder, sowie über den Ablauf der geplanten Aufführungen detailliert dargestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat begrüßt das Zirkusprojekt und stimmt einer Kostenbeteiligung in Höhe von 2.000,00 € einstimmig zu. Geplant ist eine weitere Beteiligung bei der Paula Schamberger-Stiftung in gleichem Umfang.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 6:	<u>Brenner Nordzuglauf;</u> Kernforderungen des Landkreises Rosenheim
---------------	---

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber, informiert die Mitglieder über die in der Kreistagssitzung am 28.02.2024 beschlossenen Kernforderungen des Landkreises Rosenheim. Die Niederschrift wurde den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der beschlossenen Kernforderungen des Landkreises Rosenheim gemäß der Kreistagssitzung vom 28.02.2024 zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	2
Persönlich beteiligt:	0

TOP 7:	<u>Kulturpreis des Landkreises Rosenheim</u>
---------------	---

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber, informiert die Mitglieder über das Schreiben des Landrats vom 15.04.2024 hinsichtlich des Kulturpreises und Kultursonderpreises für 2024 und über den Kulturförderpreis für junge Kulturschaffende des Landkreises Rosenheim 2024.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt keinen Vorschlag abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 8:	<u>Zuschussantrag Kath. Dorfhelferinnen</u>
---------------	--

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber, informiert die Mitglieder über den Zuschussantrag der Kath. Dorfhelferinnen vom 15.04.2024 über 426,38 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig den Zuschussantrag in Höhe von 426,38 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Besichtigung Hackschnitzelwerk Frasdorf:

Der Termin zur Besichtigung des Hackschnitzelwerkes findet am Dienstag, den 11.06.2024 statt und beginnt mit einem Vortrag von Stephan Thalmeir im FFW Haus in Törwang um 18.00 Uhr. Anschließend findet die Besichtigung in Frasdorf statt.

Mitgliedschaft „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommune in Bayern“:

Am Dienstag, den 25.06.2024 findet ein sog. Vorbereitungsstermin um 9.30 Uhr im Rathaus Törwang -Sitzungssaal- statt. Geplant ist eine Fahrradexkursion, Präsentation durch die Gemeinde, Beratung der Bewertungskommission und zum Schluss eine Ergebnisbekanntgabe. Die Gemeinde stellt ausreichend viele Fahrräder zur Verfügung.

Überplanmäßige Ausgaben:

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber, informiert die Mitglieder über die überplanmäßigen Ausgaben bei der Erneuerung des Holzsteges und des Liegedecks am Naturbad in Törwang. Im Haushalt wurden für diese Reparaturarbeiten 12.000,00 € veranschlagt. Der Rechnungsbetrag beträgt jetzt brutto 20.864,26 €. Die Gründe für die Überschreitung wurden dem Gremium erläutert.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

Außerplanmäßige Ausgaben:

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber, informiert die Mitglieder über die außerplanmäßigen Ausgaben beim Kindergarten. Nach den Anmeldezahlen hat sich herausgestellt, dass die Gemeinde als Träger des Kindergartens eine zusätzliche Kindergartengruppe unterbringen muss. Geplant ist, den bisherigen Personalraum im Untergeschoss des Kindergartens in Haus als Gruppenraum für bis zu 16 Kinder zu nutzen. Der bisherige Therapieraum im Anschluss soll mit einer neuen Verbindungstür als Nebenraum genutzt werden. Der Sandraum im Untergeschoss soll als Therapieraum und der Personalraum wird dann ins Erdgeschoss verlegt. Im Haushalt wurde für die Ausstattung eines neuen Kindergartengruppenraumes kein Ansatz vorgesehen. Das Angebot der Fa. Resch beträgt 13.462,00 € netto.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

Geschlossen und gefertigt:

Georg Huber
1. Bürgermeister

Andreas Müllinger
Schriftführer